



München, 17.09.2020

## SPD will klare Regeln und Rechte für mobile Arbeit

### Arbeitsmarktsprecherin Stachowitz: Arbeiten von zuhause ist effektiv und gesellschaftlich sinnvoll

Die Arbeitsmarktsprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag **Diana Stachowitz** hat im Rahmen der Herbstklausur der SPD-Landtagsfraktion ein Recht auf mobiles Arbeiten mit klaren Regeln für alle, die von zu Hause aus arbeiten können und wollen, gefordert. „Die Corona-Krise hat gezeigt: Mehr mobile Arbeit ist technisch möglich, effektiv und gesellschaftlich sinnvoll, weil die Menschen durch sie mehr Zeit für sich, die Familie und für die Gesellschaft haben. Sie kann also ein Gewinn für Arbeitnehmer sein, es braucht aber klare Regeln“, so die Abgeordnete aus München.

Dazu zählt Stachowitz Maßnahmen des Arbeitsschutzes wie ein Recht auf Ausstattung mit Arbeitsmitteln, moderne Arbeitszeiterfassung, aber auch das Recht auf Nichterreichbarkeit. Gewährleistet sein müssen auch die betriebliche Mitbestimmung und der Datenschutz. Außerdem sollen Arbeitgeber zukünftig eine Ablehnung von mobilem Arbeiten und Arbeit im Homeoffice mit dringenden Gründen belegen müssen.

„Ich finde, die Vorteile der Digitalisierung sollten stärker bei den Beschäftigten ankommen und die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gesichert werden“, fordert die Stachowitz.